

31.05.2001 - 10:49 Uhr

Der fünfte Jahreskongress für IT-Freiberufler stärkt die Positionierung des Freiberuflers als Wirtschaftspartner

München (ots) -

Die Veranstaltung findet am 30. Juni 2001 in München statt / Motto "Wirtschaftspartner Freiberufler" / Forum für Projektkontakte führt Freiberufler, Existenzgründer und Unternehmen zusammen

Freiberufler müssen sich in Beruf und Gesellschaft stärker positionieren. Der fünfte Jahreskongress für IT-Freiberufler, der am 30. Juni 2001 in München stattfindet, stärkt die Position von Freiberuflern und ermöglicht ihnen dadurch die öffentliche Anerkennung als Unternehmenspartner in einer Gesellschaft, in der Selbstständige immer noch häufig dem Vorwurf der "Scheinselbstständigkeit" ausgesetzt sind. So lautet das Motto der nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre fest etablierten Veranstaltung "Wirtschaftspartner Freiberufler". Der Wirtschaftspartner Freiberufler soll seine "Chancen sehen, Know-how nutzen und frei entscheiden".

Ausgerichtet wird der fünfte Jahreskongress für den IT-Freiberufler von der Fachzeitschrift "freiberufler info" aus der Computerwoche Verlag GmbH. Der IT-Freiberufler-Jahreskongress im Münchener Forum Hotel beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet um 19 Uhr. Den Teilnehmer erwartet neben zahlreichen praxiserfahrenen Referenten ein Forum für Projektkontakte, in dem Software-, System- und Beratungshäuser, Projekt- sowie Schulungsanbieter ihre Produkte und Dienstleistungen speziell für den Freiberufler vorstellen. Die Schirmherrschaft für die Veranstaltung hat der Staatsminister und Leiter der Bayerischen Staatskanzlei, Erwin Huber, übernommen.

Hochkarätige Referentenbeiträge informieren über den Wandel der Wirtschaft von der Dienstleistungs- zur Wissensgesellschaft und die Einordnung des Freiberuflers in die veränderten Strukturen. Ulrich Bode, Sprecher im Beirat für Selbstständige der Gesellschaft für Informatik, nennt Maßnahmen, die Freiberuflern eine höhere Akzeptanz als gleichwertige Geschäftspartner im Beratungs- und Projektgeschäft ermöglichen sollen. Um "Qualifizierung außerhalb der Projektzeit durch E-Learning" geht es im Vortrag von Dr. Ralf Nacke, Vorstand der ed-scout.com AG in Offenbach. Derart qualifiziert können sich Freiberufler dann auch in Honorargesprächen präsentieren: "Verlangen Sie das Doppelte!", fordert Paul Maisberger, Geschäftsführer von Maisberger & Partner, die Kongressbesucher auf. Das ebenso aktuelle wie brisante Thema "Scheinselbstständigkeit" behandelt Rechtsanwalt Dr. Benno Grunewald aus Bremen.

Wer das ausführliche Programm anfordern oder sich für den IT-Freiberufler Jahreskongress verbindlich anmelden möchte, wendet sich an Monika Tenbieg, Event-Managerin, Tel. 089/360 86-169, Fax 089/360 86-274 oder auch unter Email mtenbieg@freiberufler.de. Die Teilnahmegebühr für den eintägigen "IT-Freiberufler-Jahreskongress" beträgt 698 Mark zzgl. Mehrwertsteuer. Frühbucher zahlen bis zum 15. Juni 2001 598 Mark zzgl. Mehrwertsteuer. Weitere Informationen zum Kongress stehen unter www.freiberufler.de zur Verfügung.

Für Rückfragen:

Michael Freter,
Mitglied der Geschäftsleitung,
Computerwoche Verlag GmbH,
Tel. 089/360 86-337,
Fax 0 89/360 86-386

Original-Content von: IDG Computerwoche, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/8155/253524> abgerufen werden.